

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 14

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern **Samsstag, 18. Januar 1936** **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** **Samedi, 18 janvier 1936**
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 14

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die achteckspaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 14

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Anweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiführen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Hengg-Zürich

(307)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 15. August 1924 gestorbenen Bihrer-Scherer Eugen, geb. 1873, von Baselstadt, Vertreter, Zürcherstrasse 327, Weinigen (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 7. Februar 1936.

Kt. Bern

Konkursamt Interlaken

(282)

Gemeinschuldner: Balli Friedrich, von Interlaken, Handlung, in Grindelwald.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1936.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit dem 7. Februar 1936.

Kt. Bern

Konkursamt Schwarzenburg

(283)

Gemeinschuldner: Remund Karl, Sägerei und Baugeschäft, Schwarzenburg.
Datum der Eröffnung: 7. Januar 1936.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Januar 1936, nachmittags 15¼ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg.
Eingabefrist: Bis und mit dem 17. Februar 1936.

Kt. Schwyz

Konkursamt Höfe in Wollerau

(308)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Lichtensteiger Aug., Dr. med., Pfäffikon (Schwyz).
Datum der Konkursliquidationseröffnung: 9. Januar 1936.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: 28. Januar 1936, im «Hinterhof», Wollerau.
Eingabefrist: Bis 18. Februar 1936.

Kt. Solothurn

Konkursamt Kriegstetten in Solothurn

(284)

Gemeinschuldner: Bender & Co., Schreibbüchereifabrik und Bureaumaterialien, Zuchwil.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Januar 1936, nachmittags 2¼ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn (Amtshaus).
Eingabefrist: Bis und mit 17. Februar 1936. (Die Eingaben sind Wert: 14. Januar 1936 zu berechnen.)

Kt. Solothurn

Konkursamt Kriegstetten in Solothurn

(285)

Gemeinschuldner: Bender-Schneider Samuel, Komplementär der falliten Firma Bender & Co., Schreibbüchereifabrik und Bureaumaterialien, in Zuchwil.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Januar 1936, nachmittags 2¼ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn (Amtshaus).
Eingabefrist: Bis und mit 17. Februar 1936. (Die Eingaben sind Wert: 14. Januar 1936 zu berechnen.)

Kt. Solothurn

Konkursamt Solothurn

(309)

Gemeinschuldner: Lisibach Josef, von Buttisholz (Luzern) und Mümliswil, Liegenschaftsagent und Wirt, Schöngrünstrasse 29, Solothurn.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nr. 334; Grundbuch Olten Nr. 2030; Grundbuch Meisberg (Bern) Nr. 1364; Miteigentümer zu ¼ Anteil von Grundbuch Holderbank (Solothurn) Nr. 90, 158, 237, 420, 425, 426 und 487.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 7. Februar 1936; für Dienstbarkeiten: Bis 7. Februar 1936. Die Forderungen sind Wert 11. Januar 1936 zu berechnen.

Kt. Solothurn

Konkursamt Solothurn

(310)

Gemeinschuldner: Walker Erwin, Maschinenfabrik Solothurn, von Oberdorf und Solothurn, Dammstrasse 21 in Solothurn.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nr. 1011.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 7. Februar 1936; für Dienstbarkeiten: Bis 7. Februar 1936. Die Forderungen sind Wert 11. Januar 1936 zu berechnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (338)
Der Nachlass der am 27. September 1935 verstorbenen Schmid-Flubacher Louise, Inhaberin der Firma Edi Schmid Wwe., Wirtschaftsbetrieb, Centralbahnstrasse 21, in Basel, wird infolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.
Datum der Konkursöffnung: 10. Januar 1936.
Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Januar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Februar 1936.

Die in der Erbauskündung gemachten Eingaben werden nicht berücksichtigt, die Forderungen müssen neu angemeldet werden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (334)
Failli: Schneider Gastor, Fabrique Vigie, aux Hauts Geneveys.

Propriétaire des immeubles articles 531, 589 et 609, du cadastre des Hauts Geneveys.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 décembre 1935.

Liquidation sommaire, article 231 L.P.

Délai de production pour les créances et les servitudes: Jusqu'au 7 février 1936 inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (339)
Faillie: Art Cinématographique S.A., exploitation de cinémas, Rotisserie 10, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 janvier 1936.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 24 janvier 1936, à 11 heures, Salles des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 18 février 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5962^a)

Ueber Schmidt Max, geb. 1890, von Zürich, Buchhandlung, Bahnhofstrasse 56, Zürich 1, wohnhaft Rieterstrasse 21, in Enge-Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Januar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 13. Januar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5963^a)

Ueber die Reor A. G., Betrieb eines Reklame- und Organisationsbureaus, Morgentalstrasse 23, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Dezember 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 11. Januar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (5960^a)

Ueber Burkhardt Hans, von Huttwil (Bern), elektrische Installationen, Felsenrainstrasse 4, in Zürich 11-Seebach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Dezember 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 9. Januar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (340)

Gemeinschuldner: Schicker Richard, Betrieb der Cécil-Bar, geb. 1899, von Baar, wohnhaft Stampfenbachplatz 3, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 14. Januar 1936.

Datum der Einstellungsverfügung: 14. Januar 1936.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 28. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (311)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels genügender Aktiven.

Gemeinschuldner: Frey Walter, Treuhandbureau, früher Schwanengasse 3, nun Effingerstrasse 11 in Bern.

Datum der Eröffnung: 18. Dezember 1935.

Depositionsfrist: 28. Januar 1936.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400 leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfäffnau in Reiden (286)

Ueber die Firma Import-Revue A.G., Langnau b. Reiden, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Willisau vom 16. Dezember 1935 und Rekursentscheid der kant. Schuldbetreibungs- und Konkurskommission vom 3. Januar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 13. Januar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (287)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 8. Januar 1936 über Berner Gottlieb, gew. Wirt, geb. 1874, von Unterkulm, in Aarau, den Konkurs

eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 15. Januar 1936 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von 300 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (341)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Fratialis S.A., ayant son siège à Genève, Rue du Môle 29, par ordonnance rendue le 17 décembre 1935 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 janvier 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 janvier 1936, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (342)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Griggi Joseph, négociant en combustibles, 20, Rue des Corps Saints, à Genève, par ordonnance rendue le 27 décembre 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 janvier 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 janvier 1936, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (343)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Jotterand Francis, bijoutier, Rue de la Vallée 5, à Genève, par ordonnance rendue le 7 janvier 1936 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 janvier 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 janvier 1936, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (344)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Ketolea S.A. en liquidation, ayant son siège à Genève, par ordonnance rendue le 12 décembre 1935 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 janvier 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 janvier 1936, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (345)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société Soresia, société d'Etudes et de Participations Industrielles & Financières S.A. en liquidation, ayant son siège à Genève, par ordonnance rendue le 12 décembre 1935 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 janvier 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 janvier 1936, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5966^a)

Im Konkurs über die Coiffeurgewerkschaft Zürich, mit Sitz in Zürich 4, Stauffacherstrasse 60, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 28. Januar 1936 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (5949^a)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Zuber Heinrich, geb. 1893, von Dussnang (Thurgau), Baumeister, Hägelerweg 11 in Zürich 3, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 21. Januar 1936 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend das Inventar beim Bezirksgericht Zürich (I. Abteilung) zu erheben und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses dem Konkursamt Wiedikon-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Bülach (5961^a)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs des Tanner Oskar, geb. 1908, von Bagen (Schaffhausen), Kreuzgarage und Autoreparaturwerkstätte, in Bülach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bülach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 23. Januar 1936 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend das Inventar beim Bezirksgericht Bülach zu erheben und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses dem Konkursamt Bülach einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (288)
 Gemeinschuldner: Gerber Albert, geb. 1892, von Aarwangen, gew. Inhaber der Firma gleichen Namens, Handel mit Manufakturwaren, in Mumenthal, Gemeinde Aarwangen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 28. Januar 1936.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (312)
 Gemeinschuldner: Parpan Anton, Lingerie und Kleider, Zeitlockenhof Nr. 6, Bern.
 Anfechtungsfrist: 28. Januar 1936.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (289)
 Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und des Inventars.
 Gemeinschuldner: Lombard Amy geb. Oberbörtsch, von Zürich, zum Waldhotel Bellary, Grindelwald.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 28. Januar 1936.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (290)
 Auflage von Kollokationsplan und Inventar.
 Gemeinschuldner: Tüller Louis Jakob, Hotelier zum Bellerive-Seehof, Gstaad.
 Anfechtungsfrist: 28. Januar 1936.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (346)
 Neuauflage des Kollokationsplanes.
 Im Konkurs Rugg Albert, Schuhwaren- und Papeteriewarenhandlung, Pfäffikon (Schwyz) liegt der Kollokationsplan zur Einsicht auf.
 Allfällige Anfechtungsklage ist innert 10 Tagen beim Konkursgericht in Pfäffikon (Schwyz) anzubringen.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (313)
 Kollokationsplan und Inventar.
 Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Kehrli Fritz, von Utzenstorf, Gartenbaugeschäft, Bielstrasse 103, Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Solothurn einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (314)
 Gemeinschuldner: Studer-Drouel Alfred, Werkmeister, Maschinenfabrik, Splügenstrasse 13, St. Gallen O.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. Januar bis 3. Februar 1936.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (315)
 Dépôt à nouveau de l'état de collocation.
 Faillite: Béeri Delphine-Augusta, boucherie chevaline, Martigny-Bourg.
 Délai pour intenter action: 10 jours.
 Ensuite de transaction, l'état de collocation rectifié de cette faillite est déposé à l'Office.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (347-49)
 Faillies:
 1. la société Marokina S. A., fabrique de maroquinerie, Rue Thalberg 4, à Genève;
 2. la succession répudiée de feu de Dardel Alexandre, q.v. agent de change, Avenue de Miremont 3, à Genève;
 3. la société en nom collectif Erne & Wyss, commerce d'œufs, Rue du Prieuré 22, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (350)
 Rectification d'état de collocation.
 Faillite: Manufacture de Vêtements François Rado S. A., ayant son siège Rue de Lyon 20, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (351/2)
 Nachstehende Konkursverfahren sind durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich als geschlossen erklärt worden:
 1. Nachlass des Hago Emil, gew. Bijoutier, zuletzt wohnhaft gewesen in Zürich 6, Schenkerstrasse 36 (Verfügung vom 27. Dezember 1935).
 2. Knecht Robert, geb. 1886, von Hinwil, Stapferstrasse 12, Zürich 6 (Inhaber der Firma: Robert Knecht, Handel in Radioapparaten, Löwenstrasse 62, Zürich 1, zuletzt Hohlstrasse 6, Zürich 4) (Verfügung vom 14. Januar 1936).

Kt. Zürich Konkursamt Wald (353)
 Das Konkursverfahren über Delco Karl, jun., geb. 1901, von Wald (Zürich), gew. Maurermeister im Hinternord-Wald (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 15. Januar 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (291)
 Das Konkursverfahren über Hotel Jungfrau Goldwil A. G., Goldwil, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun vom 15. Januar 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olen (292)
 Die Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Meier Hans & Cie., Schreineri und Zimmerei, in Niedergösgen (Solothurn), sowie über Meier Hans, Geschäftsführer, früher in Niedergösgen, nun in Zollikon (Zürich), sind durch Verfügung des Konkursrichters vom 8. Januar 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (354)
 Gemeinschuldner: Müller-Hufschmied Johann, Schirmfabrikation, Froiestrasse 84, in Basel.
 Datum der Schlussklärung: 11. Januar 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (293)
 Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:
 Scherrer-Kellenberger Albert, gewesener Schuhwarenhändler, von Mosnang, Ebnat.
 Verfügungen vom 18. Januar 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (294)
 Gemeinschuldnerin: A. G. für chem.-techn. Produkte, vorm. Misteli & Cie., Aarau.
 Datum des Schlusses: 15. Januar 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (295)
 Gemeinschuldner: Walther Fritz, Schuhhändler, in Aarau.
 Datum des Schlusses: 8. Januar 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (316)
 1. Gemeinschuldnerin: Firma Vogt, Hirt & Cie., Metallwerk, Lenzburg.
 2. Gemeinschuldner: Vogt Arthur, Fabrikant, Lenzburg.
 Datum der Schlussklärung: 16. Januar 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (317)
 Gemeinschuldnerin: Hotel Ochsen A.-G., in Rheinfelden.
 Datum des Schlusses: 15. Januar 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (297)
 La liquidation de la faillite de Tournafol Alexis, boulanger, à Aubonne, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district d'Aubonne, rendue le 30 décembre 1935.
 Privation des droits civiques pendant 1 année.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (296)
 La liquidation de la faillite de Schick Jean, boulanger, Echichens, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Morges, rendue le 13 janvier 1936.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (355)
 La liquidation de la faillite de Bettenmann Louis, industriel à Colombier (Zinguerie de Colombier), a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal de Boudry rendue le 19 décembre 1935.
 Colombier, le 16 janvier 1936.
 L'administrateur de la faillite: J.-P. Michaud, avocat.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (59659)
 Der unterm 30. Juli 1935 über Brunner Emil, Engros-Vertrieb von Reform-Nährmitteln und Kosmetik «Avoba», Badenerstrasse 21, Zürich 4, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Januar 1936 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (318)
 Widerruf des Konkurses infolge Rückzugs der Forderungseingaben.
 Gemeinschuldner: Ventura Grazioso Vincenzo, Bildhauer, Mettstrasse 15, Biel 7.
 Datum des Widerrufs: 13. Januar 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (298)
 Konkursamtliche Fahrabesteigerung.

Im Konkursverfahren über Frey Willi, Drogerie und Sanitätsgeschäft, Zwiherstrasse 99, Zürich 3, werden Donnerstag, den 23. Januar 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Schmiede in Zürich 3 gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Das gesamte Ladeninventar:

I. komplette Ladeneinrichtung, bestehend aus Korpus, Gestellen, Schreibtisch, Waage usw.;
 II. Warenlager, bestehend aus Drogen, Sanitäts- und Parfümerieartikeln, im Schätzungswert von zusammen Fr. 7500.

Die Ladeneinrichtung und die Waren zusammen werden en bloc verkauft.

Einem Erwerber der Steigerungsobjekte ist die Möglichkeit geboten, durch Eintritt in den Mietvertrag mit der Vermieterschaft das Drogerie- und Sanitätsgeschäft sofort weiterzuführen.

Die Steigerungsbedingungen und das Inventar liegen beim unterzeichneten Konkursamt, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf.

Die Steigerungsobjekte können im Laden Zweierstrasse 99, Zürich 3, an folgenden Tagen besichtigt werden:

Montag, den 20. Januar 1936, nachmittags von 2 bis 3 Uhr, Mittwoch, den 22. Januar 1936, nachmittags von 2 bis 3 Uhr und unmittelbar vor der Steigerung; Donnerstag, den 23. Januar 1936, nachmittags von 2 bis 2½ Uhr. Zürich 3, den 15. Januar 1936.

Konkursamt Wiedikon-Zürich: D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (299)
Liegenschafts-Steigerung.

Aus der Konkursmasse der Baugeossenschaft Landenberg, in Zürich 4, wird Freitag, den 31. Januar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Raben, in Herrliberg, öffentlich versteigert:

Die Liegenschaft Kat. Nr. 444 an der Habühlstrasse in Herrliberg:

Ein Wohnhaus mit Heiz- und Warmwasseranlage, unter Nr. 249 für Fr. 77,000. — assekuriert;

Ein Geflügelhaus, Nr. 248, Assekuranz Fr. 1200. —; und

Eine Autogarage, Nr. 533, Assekuranz Fr. 5000. —; und

17 Aren 85 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 70,000. —.

Die Liegenschaft wird dem Meistbieter zugeschlagen, sofern das Angebot die Schätzungssumme erreicht oder überschreitet. An die Kaufsumme sind beim Zuschlag Fr. 1000. — bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 13. Januar 1936 an hierorts zur Einsicht auf.

Meilen, den 21. Dezember 1935.

Konkursamt Meilen:

Edw. Schreiber, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (300)
Liegenschafts-Steigerung.

Aus der Konkursmasse des Baumann Robert E., Kaufmann, in Herrliberg, wird Dienstag, den 28. Januar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Raben in Herrliberg öffentlich versteigert:

Die Liegenschaft Kat. Nr. 1846 im Humrigen-Herrliberg: Ein Wohnhaus mit Heiz- und Warmwasseranlage und Garage, unter Nr. 635 für Fr. 76,000 assekuriert; und 32 a 79 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 70,000.

Die Liegenschaft wird dem Meistbieter zugeschlagen, sofern das Angebot die Schätzungssumme erreicht oder überschreitet.

An die Kaufsumme sind vor dem Zuschlag Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis können vom 13. Januar 1936 an hierorts eingesehen werden.

Meilen, den 18. Dezember 1935.

Konkursamt Meilen:

Edw. Schreiber, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (319)
Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung.

Gemeinschuldner: Frey Albert, Ingenieur, Luzern.

Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 3. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 1498, Plan Nr. 12, von 129 m² Flächeninhalt, Magazingebäude mit Bureau Nr. 800 c, Sempacherstrasse 21 a, Grundbuch Luzern, linkes Ufer.

Gebäude-Brandversicherung Fr. 31,000. —

Katasterschätzung > 24,000. —

Konkursamtliche Schätzung > 44,000. —

Grundpfandrechte per 3. März 1936 ca. > 45,000. —

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21. Februar 1936 an.

Es findet nur eine Steigerung statt und es erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Pfandschätzung (Art. 96 KV).

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000 zu leisten.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (320)
Liegenschafts-Steigerung im summarischen Konkursverfahren.

Gemeinschuldner: Urich Oskar, Kaufmann, von Basel, wohnhaft Rosenberghöhe Nr. 5 in Luzern.

Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 3. März 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Das Haus Nr. 678 h, Rosenberghöhe Nr. 5, Grundstück Nr. 1788, im Masse von 556,5 m² im Quartier Mühlegass, Stadtgemeinde Luzern.

Brandversicherung Fr. 45,000. —

Katasterschätzung > 39,000. —

Konkursamtliche Schätzung > 55,000. —

Grundpfandrechte inkl. Zinse ca. > 52,909.70

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21. Februar 1936 an.

Gemäss Art. 96 lit. b der Konkursverordnung findet nur eine Steigerung statt und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000 zu erlegen.

Luzern, den 15. Januar 1936.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (301)
Versteigerung eines Liquidationsanteils.

Aus der konkursamtlichen Nachlassliquidation des Kiefer Adrian, Baugeschäft, Olten, wird Donnerstag, den 23. Januar 1936, 15 Uhr, im Bureau der unterzeichneten Amtsstelle der Liquidationsanteil des Schuldners an der Genossenschaft Heuried in Zürich öffentlich versteigert. Die diesbezüglichen Unterlagen können auf dem Konkursamt in Olten eingesehen werden.

Olten, den 17. Januar 1936.

Konkursamt Olten-Gösgen i. V.: Eng, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (321)

II. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Gontner-Aichroth Joh. Friedr., Kulmhotel des Alpes, Amden.

Ganttag: Mittwoch, den 19. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Gasthaus zum «Sternen», Amden.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1. bis und mit 10. Februar 1936.

Grundpfand:

Das Anwesen Engi, Amden, bestehend in:

1. Kulmhotel des Alpes, assekuriert unter Nr. 246 für Fr. 214,000 Verkehrswert und Fr. 320,000 Bauwert.

2. Oekonomiegebäude, assekuriert unter Nr. 245 für Fr. 5600 Verkehrswert und Fr. 9200 Bauwert.

3. Boden von 1980,70 m² (incl. Hausplatz und Strassenboden).

4. Zugehör im Schätzungswert von rund Fr. 32,000.

Schätzungssumme: Fr. 200,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 150,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff KV, sowie auf Art. 130 ff VZG verwiesen.

Kaltbrunn, den 14. Januar 1936.

Konkursamt Gaster.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Enghabfrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerer der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerer der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (5967*)

Erste Steigerung.

Schuldnerin: Baugeossenschaft ALPINA, Genossenschaft ohne persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder, mit Sitz an der Talwiesenstrasse 92, in Zürich 3.

Pfandeigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 28. Februar 1936, 17 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflage der Gantbedingungen: Vom 11. Februar 1936 an.

Eingabefrist: Bis 7. Februar 1936.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundprotokoll Wiedikon Band 53, Seite 564.

Grundplan Blatt 16. Kataster Nr. 2823.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Martastrasse 117, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2544 für Fr. 200,000. — (Franken Zweihunderttausend) assekuriert, mit

2. Zwei Aren 78,7 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, an der Marta- und Zentralstrasse in Zürich 3.

Grenzen laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2: Fr. 150,000. —.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000. — bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 18. Januar 1936.

Betreibungsamt Zürich 3:

O. Hess.

Kt. Zürich Betreibungsamt Wädenswil (5939*)

I. Steigerung.

Schuldner: Fürst Arnold, geb. 1887, Seestrasse 151, Wädenswil.

Pfandeigentümer: Derselbe.

Ganttag: Montag, den 10. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Gasthof zum «Engel», Wädenswil.

Auflage der Gantbedingungen: Vom 27. Januar 1936 an.

Grundpfand:

In der Gemeinde Wädenswil gelegen:

Grundbuchblatt 2226, Plan 21, Kat.-Nr. 4090:

Ein Wohnhaus unter Nr. 1056 für Fr. 85,400 assekuriert, ein Färbereigebäude mit Kesselhaus, unter Nr. 1057 für Fr. 44,300 assek., ein Fabrikgebäude unter Nr. 1780 für Fr. 56,400 assekuriert, mit 14 a 74 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Seestrasse.

Grenzen, Dienstbarkeiten, An- und Vormerkungen laut Grundbuch. Zugehör: Im Sinne von Art. 644 Z. G. B. laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 2000 auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Wädenswil, den 7. Januar 1936.

Betreibungsamt Wädenswil: Meyer.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (323)

Erste Steigerung. — Zweite Publikation.

Schuldner: Künig Alois, Hotelier, in Vitznau.

Steigerung: Samstag, den 21. März 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Kreuz in Vitznau.

Eingabefrist: Bis und mit dem 31. Januar 1936.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: 29. Februar 1936.

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft «Hotel & Pension Rigi».

Grundstücke Nrn. 15, 17 und 18, Plan 1, im Dorfe der Gemeinde Vitznau, enthaltend:

- a) Gebäude: Hotel Rigi mit Veranda, brandversichert für Fr. 140,000, Dependence z. Hotel (Vorderhöfli), brandversichert für > 26,000;
- b) Land: Hofraum, Garten und Anlagen, haltend 12 Aren 37 m²;
- c) Zugehör: Hotelmobiliar und Inventar gemäss speziellem Verzeichnis.

Katasterschätzung: Fr. 120,000.—

Grundpfandrechte ohne Zinsen: > 169,100.—

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör: > 170,000.—

Weggis, den 13. Januar 1936. Das Konkursamt.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (324)

Erste Steigerung. — Erste Publikation.

Schuldner: Oberhölzer Ferd., in Zürich 7.

Steigerung: Samstag, den 28. März 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel St. Gotthard in Weggis.

Eingabefrist: Bis und mit dem 7. Februar 1936.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: 7. März 1936.

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft «Hotel Felsenhor».

Grundstück Nr. 550, Plan 14, am Rigiweg, in der Gemeinde Weggis, enthaltend:

- a) Gebäude: Kurhaus, brandversichert für Fr. 78,000.—
- Dependence, brandversichert für > 23,000.—
- Restaurationshalle, brandversichert für > 9,000.—
- Holzstätte, brandversichert für > 1,500.—

b) Land: Hofraum, Garten, Wald und Wege, enthaltend 73 Aren 35 m²;

c) Zugehör: Hotelmobiliar und Inventar laut speziellem Verzeichnis.

Katasterschätzung: Fr. 85,800.—

Grundpfandrechte ohne Zinsen: > 85,000.—

Konkursamtliche Schätzung: inkl. Zugehör: > 85,000.—

Weggis, den 13. Januar 1936. Das Konkursamt.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (325)

Erste Steigerung. — Erste Publikation.

Schuldner: Strolz Theod., sen., Schreiner, Weggis, und Murer Paul, Schreiner, Ebikon.

Steigerung: Montag, den 9. März 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Central in Weggis.

Eingabefrist: Bis und mit dem 7. Februar 1936.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: 17. Februar 1936.

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft «Fontana».

Grundstück Nr. 548, Plan 5, im Oberdorfe, in der Gemeinde Weggis, enthaltend: ein Wohnhaus mit Werkstattanbau und 15 Aren 84 m² Land.

Brandassekuranz: Fr. 115,000.—

Katasterschätzung: > 90,000.—

Grundpfandrechte ohne Zinsen: > 93,383.20.

Konkursamtliche Schätzung: > 90,000.—

Weggis, den 14. Januar 1936. Das Konkursamt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich I (322)

II. Steigerung.

Schuldner: Broder Hans, Restaurant «Zum Roten Ochsen», Storchengasse 23, Zürich 1.

Pfandgläubiger: Derselbe.

Ganttag: Dienstag, den 18. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Zunfthaus zur «Meise», II. Stock, Zürich 1.

Auflegung der Gantbedingungen: Am 5. Februar 1936.

Grundpfand:

1. Wohnhaus mit Restaurant «Zum Roten Ochsen», Storchengasse 23, assekuriert unter Nr. 148 für Fr. 200,000, mit einem Grundflächeninhalt von 208,70 m² und 28 m² Hofraum.

2. Wohnhaus «Zum kleinen Störchli», Storchengasse 21, assekuriert unter Nr. 149 für Fr. 40,000, mit einem Grundflächeninhalt von 85,23 m² und 11,70 m² Hofraum.

3. Zugehör (Wirtschaftsinventar).

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000 Anzahlung zu leisten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich I, den 10. Januar 1936.

Betreibungsamt Zürich I: H. Kuhn.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (356)

Débiteur: Tiche Marcel, négociant, à Reconvilier.

Date du jugement accordant le sursis: 13 janvier 1936.

Commissaire au sursis: M^e Simon Brahier, notaire et avocat, à Moutier.

Délai pour les productions: Jusqu'au 8 février 1936 inclusivement.

Assemblée des créanciers: 4 mars 1936, à 15 heures, en l'Etude du commissaire, à Moutier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 23 février 1936.

Kt. Schwyz Konkurskreis Arth (326)

Schuldner: Weber Albert, Kirschdestillation, Steinen (Schwyz).

Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Schwyz.

Sachwalter: Lic. Frz. Ulrich, Revisions- und Inkassobureau, Einsiedeln.

Eingabefrist: Bis 3. Februar 1936.

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. März 1936 im Restaurant Stauffacher in Steinen.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters in Einsiedeln.

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (302)

Débiteur: Société en commandite Pochon Jean & Cie., succ. de L.

Pfiffer, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, Rue de Lausanne 50, à Fribourg.

Date de l'octroi du sursis: 14 janvier 1936.

Commissaire: Office des Faillites de la Sarine, à Fribourg.

Délai pour les productions: 7 février 1936.

Assemblée des créanciers: Lundi 2 mars 1936, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: Dès le 17 février 1936.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (5964)

Schuldner: Surer-Geissberger Johannes, Velohandlung und Reparaturwerkstätte, Milchgasse 10, Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau: 15. Januar 1936.

Sachwalter: Dr. iur. Erich Zimmerlin, Fürsprecher, Laurenzenvorstadt 1, Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1936.

Die Gläubiger des vorgenannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Februar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Wohlen (327)

Schuldner: Felix Johann, Zigarren und Tabake en gros, Wohlen.

Datum der Nachlassstundungsbewilligung: Samstag, den 11. Januar 1936.

Eingabefrist: Bis und mit Freitag, den 7. Februar 1936.

Sachwalter: Ad. Wirth, Notar, Wohlen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. de Berne Arrondissement des Franches-Montagnes (328)

Par décision du président du Tribunal de district des Franches-Montagnes du 14 janvier 1936 le sursis concordataire accordé à Thievent Adrienne, Mme, aubergiste, à Saignelégier, a été prolongé au 5 avril 1936.

L'assemblée des créanciers qui devait se tenir le 25 crt. aura lieu en l'Etude du commissaire soussigné le 25 mars 1936, à 10 heures.

Saignelégier, le 15 janvier 1936.

Le commissaire au sursis concordataire:

E. Bouchat, avocat.

Ct. Ticino Circondario di Mendrisio (303)

Con suo decreto del 10 gennaio 1936 il pretore di Mendrisio ha concesso una proroga di due mesi, a partire dalla scadenza del primo termine, nella moratoria accordata il 14 novembre n. s. alla signora Maletti Agnese, Mendrisio.

Mendrisio, 13 gennaio 1936.

Il commissario del concordato:

Avv. G. Catenazzi, uff.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (335)

Par décision du 16 janvier 1936, le président du Tribunal a prolongé de 1 mois, à dater du 12 février, le sursis concordataire accordé le 12 décembre à Montandon Armand, poëlier, à Yverdon.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 20 janvier 1936 est renvoyée au lundi 24 février 1936, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

Les pièces du concordat seront à disposition dès le 10 février 1936 au bureau du commissaire.

Yverdon, le 16 janvier 1936.

Le commissaire au sursis:

R. Ballenegger.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 300.)

(L. P. 298, 300.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (357)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 15. Januar 1936 die Nachlassstundungssache der Firma Senn Ernst's Witwe & Cie., Leitern- und Möbelfabrik, Buchs bei Aarau, infolge Rückzuges für das Gericht als hinfällig erklärt.

I. A. des Bezirksgerichtes Aarau,
Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (336)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Popp-Uhlich Werner, Spezialgeschäft für Radio und Grammophon, Gotthardstrasse 20, Thalwil, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Dienstag, den 28. Januar 1936, nachmittags 2 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Horgen, Gerichtsgebäude Horgen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Horgen, den 16. Januar 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Feer.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Altotgenburg in Bütschwil* (329)

Samstag, den 25. Januar 1936, nachmittags 3 Uhr, findet vor Bezirksgericht Altotgenburg im «Hirschen», in Bütschwil die Verhandlung über den von Graf Albert, Käserci mit Schweinehaltung und Landwirtschaft, Albikon-Kirchberg (St. Gallen), vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und dabei allfällige Einwendungen vorzubringen.

Bütschwil, den 15. Januar 1936.

Bezirksgerichtskanzlei Altotgenburg.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Rheinfelden* (330)

Zur Verhandlung über den von Stalder Wilhelm, Schreinermeister, von und in Magden wohnhaft, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag wird Tagfahrt angesetzt auf: Mittwoch, den 22. Januar 1936, vormittags 12 Uhr, vor Bezirksgericht Rheinfelden. Einwendungen gegen den proponierten Nachlassvertrag sind an der Verhandlung selbst vorzubringen.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (304)

Dans son audience du vendredi 24 janvier 1936, à 11 heures, en salle du Tribunal, au Casino, à Morges, le président du Tribunal civil du district de Morges statuera sur l'homologation du concordat présenté par Porchat Gaston, négociant, Chavannes/Renens, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Morges, le 14 janvier 1936.

Le commissaire au sursis:
H. Dupont.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (305)

Somation.

A son audience du 15 novembre 1935, le président du Tribunal du district de Porrentruy a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre Baumgartner Hermann, commerce de bois, à Porrentruy, et ses créanciers, et a désigné le soussigné en qualité de liquidateur.

En conséquence, et en application des dispositions de l'art. 232 L. P., sommation est faite par les présentes à tous les créanciers qui n'ont pas encore produit dans le concordat d'avoir à s'annoncer au soussigné en produisant leurs titres en original ou en copie vidimée d'ici au 18 février 1936, sous peine d'être exclus de la répartition des deniers. Les créanciers ayant déjà produit dans la masse concordataire sont dispensés de le faire à nouveau, attendu qu'ils seront colloqués d'office.

En même temps, sommation est faite à toutes les personnes débitrices de la masse en liquidation ou qui, à un titre quelconque, détiennent des biens de la masse, de s'annoncer également au soussigné jusqu'au 18 février 1936.

Porrentruy, le 13 janvier 1936.

Le liquidateur:
J. Comment, notaire.

Kt. Luzern *Justizkommission des Obergerichtes in Luzern* (332)

Schuldnerin: Firma Widmer & Wüst (Kollektivgesellschaft), Obstexport, Sursee.

Datum des Bestätigungsentscheides: 10. Januar 1936.

Luzern, den 15. Januar 1936.

Die Obergerichtskanzlei.

Kt. Graubünden *Kreisamt Schanfigg in Arosa* (331)

Der Kreisgerichtsausschuss Schanfigg hat durch Beschluss vom 10. Dezember 1935 den von der Firma Steche-Graf B., Phetohaus Arosa, vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Der Vertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Arosa, den 15. Januar 1936. Für die Nachlassbehörde Schanfigg:
P. Brunold.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (337)

Das Bezirksgericht Zofingen hat von der Firma Hollenweger J. & Cie., mechanische Bandweberei, Zofingen, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 30 % abgeschlossenen Nachlassvertrag am 11. Januar 1936 bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Bezirksgericht Zofingen.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (358)

Nachlassvertrag mit Hotelpfandnachlassverfahren betreffend

Fedier Marie geb. Christen, Frau Witwe, Zentralhotel, Andermatt.

Die Gläubigerversammlung wird hiermit auf Donnerstag, den 30. Januar 1936, nachmittags 2 Uhr, zur Beratung des Nachlassvertrages in das Rathaus in Altdorf einberufen. Die Akten liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf, vom 20. Januar an.

Altdorf, den 17. Januar 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
J. Walker-Lussi, Notar.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (333)

Gläubigerversammlung und Akteneinsicht.

(Art. 300 Abs. 2 SchKG.)

Schuldnerin: Huguenin Henry E., Aktiengesellschaft, Alpenstrasse Nr. 3—5, Luzern, Betrieb von Konfiserien und Restaurants, sowie Handel mit allen einschlägigen Artikeln und Waren.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Januar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Rütli, Luzern.

Akteneinsicht: Vom 18. Januar 1936 an auf dem Bureau des Sachwalters. Luzern, den 15. Januar 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Ed. Morf,
Zentralschweiz. Treuhandinstitut.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Solothurn* (306)

Provisorische Verteilungsliste.

(Betr.-Gesetz Art. 263 und 264 und K.-V. 82.)

Gemeinschuldner: Liquidationsvergleichsmasse des Stüdeli Albert, Gipser- und Malermeister, in Solothurn.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1936.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird die Liquidationskommission zur Verteilung schreiben.

Solothurn, den 15. Januar 1936.

K. Studer, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1936. 11. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Sensethalbahn, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1933, Seite 2462), sind ausgeschieden die Mitglieder Adolf Brönnimann, Ernst Voegeli-Oppliger, Paul Ruprecht und Samuel Friedrich König-Koehler. An der Generalversammlung vom 25. Oktober 1934 sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Johann Balmer, von Dicki, gew. Landwirt, in Kriechenwil, Gemeinde Dicki; Albert Feller, von Strättlingen, Direktor der Polygraphischen Gesellschaft, in Laupen, und Friedrich Klopstein, Schlossermeister, von und in Laupen. In der Zeichnungsberechtigung tritt keine Änderung ein.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Mechanische Werkstätte, Maschinenbau. — 1936. 14. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Chr. Sigrist & Söhne, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1591), sind die Gesellschafter Christian Sigrist sen. und Christian Sigrist jun. ausgetreten und die Unterschrift des erstern ist erloschen. Die übrigen Gesellschafter Josef Sigrist und Johann gen. Hans Sigrist führen die Gesellschaft unter der Firma Gebr. J. & H. Sigrist weiter. Die Vertretung erfolgt durch Kollektivzeichnung der beiden Gesellschafter. Maschinenbau und mechanische Werkstätte.

14. Januar. Aktiengesellschaft Parqueterie & Baugeschäft von J. Durrer in Kägiswil, mit Sitz in Kägiswil, Gemeinde Sarnen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1535). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ist das Mitglied Emil Thaler-Durrer, Kaufmann, in Luzern, zurückgetreten und dessen Kollektivzeichnung erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Otto Durrer, jun., von Kerns, Kaufmann, in Kägiswil-Sarnen, welchem das Unterschriftenrecht zusteht in Kollektivzeichnung mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1936. 14. Januar. Pars Finanz A.-G. (Pars Société Financière S. A.), mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1359). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Dr. Alois Moser, in Luzern, zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 16. November 1935 wurde an dessen Stelle als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Paul Sidler, Direktor, von Luzern, in Zollikon (Zürich). Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem Direktor oder Prokuristen.

Baugeschäft. — 15. Januar. Die Firma Annibale Franchini, Baugeschäft, in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Baugeschäft. — 15. Januar. Annibale Franchini und dessen Sohn Alfred Franchini, beide italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Beckenried, haben unter der Firma A. Franchini & Sohn, mit Sitz in Beckenried, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Baugeschäft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Mechanische Konstruktionswerkstätte usw. — 1936. 13. Januar. Inhaber der Firma **Oscar Naef**, in Basel, ist Oscar Naef, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Rosa Elisabeth geb. Lang in Gütertrennung lebend. Mechanische Konstruktions- und Reparaturwerkstätte, Fabrikation elektrotechnischer Artikel. Beckenstrasse 15.

Kleiderfabrikation usw. — 13. Januar. In der **C. Schneider & Cie Birmanhof Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3042), Fabrikation und Handel in Kleidern usw., ist die Prokura des Heinrich Weinmann-Schäffli erloschen. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt Friedrich Kling, von Schenkon (Luzern), in Binningen, Otto Clemm, von Basel, in Riehen, und Heinrich Merzweiler, von und in Basel; sie zeichnen zu zweien.

Elektrische Haushaltsapparate. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Franz Fischlin**, in Basel, ist Franz Fischlin, von Schwyz, in Muttens. Vertrieb elektrischer Haushaltsapparate. Steinvorstadt 29 (Bureau).

Papierhandlung. — 13. Januar. Die Firma **Hans Adolf Stauffer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 61), Papierhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Papierhandlung usw. — 13. Januar. Emil Friedrich Bächtold, von und in Basel, und Louis Portmann, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Eugénie Julie geb. Buser in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Bächtold & Portmann vorm. Hans Adolf Stauffer**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 2. Januar 1936 begonnen hat. Papierhandlung und Bureaubedarf. Parkweg 28.

14. Januar. In der Aktiengesellschaft **Basler Handelsbank**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1935, Seite 3038), Bankgeschäft usw., sind die Unterschriften des Vizedirektors Karl Forrer und des Prokuristen Emanuel Buchmann erloschen.

14. Januar. Unter dem Namen **Zschokkehaus der Studentenschaft Basel** besteht in Basel eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert vom 6. Februar 1935. Die Stiftung hat zum Zweck, an einer geeigneten Stelle in der Schweiz ein Ski- und Berghaus zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten und während des ganzen Jahres allen Studenten der Universität Basel zur Verfügung zu halten. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 3—9 Mitgliedern, die sich durch Kooptation unter Genehmigung des Vorstandes der Studentenschaft ergänzen. Professor Dr. Eugen Ludwig, von Schiers, in Riehen, als Präsident, und Jakob Bolli, Universitätssekretär, von und in Basel, als Kassier, führen Einzelunterschrift. Domizil: Rheinsprung 11.

Photoartikel usw. — 14. Januar. Die Firma **Ernst E. Kunz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929, Seite 2412), Handel in photographischen und graphischen Bedarfsartikeln usw., hat ihren Sitz nach Birsfelden verlegt (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 30). Die Firma wird daher in Basel gestrichen.

Massschneiderei. — 14. Januar. Die Firma **Wormann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1303), Herrenmass-Schneiderei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. Januar. Die Aktiengesellschaft **Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 22. Juli 1935, Seite 1883), Prüfung usw. von mechanischen Apparaten usw., hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1935 die Statuten teilweise geändert. Die Aenderung betrifft die publizierten Tatsachen nicht.

Autogarage usw. — 14. Januar. Die **Welsskopf & Huber Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 2422), Betrieb einer Autogarage usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Dezember 1935 die Statuten geändert und den Sitz nach Birsfelden verlegt (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1936, Seite 48). Die Firma ist somit in Basel erloschen.

14. Januar. Die **Kox Kohlen-Import A.G.**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1933, Seite 1674), Handel mit Kohlen usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. September 1935 das Aktienkapital von Fr. 800,000 durch Ausgabe von 200 neuen Aktien um Fr. 200,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht, eingeteilt in 1000 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Jakob Jägeli-Pünter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Eugen Keller-Huguenin wohnt nun in Zug. Der bisherige Prokurist Georges Keller wurde zum Direktor mit Kollektivunterschrift ernannt.

15. Januar. In der **Garnhandels-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1933, Seite 1823), Handel und Vertrieb von Textilien aller Art usw., wurde zu einem weitem Kollektivprokuristen ernannt Max Roth, von und in Basel.

15. Januar. **Gehr. Bonometti Baugeschäft Aktiengesellschaft**, Filiale Basel, in Basel, Hauptsitz in Binningen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1121), Betrieb eines Baugeschäftes. Die Filiale wird infolge Konkurses der Gesellschaft am Hauptsitze (Binningen) von Amtes wegen gestrichen.

Pfeifenfabrikation usw. — 15. Januar. Die Firma **Karl H. Wolf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1536), Fabrikation und Handel in Pfeifen usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Technische Vertretungen. — 1936. 7. Januar. Die Firma **Walter Schmid**, technische Vertretungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1509), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Möbel. — 15. Januar. Die Firma **Jacques Goldinger**, Möbelfabrikation, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1927, Seite 1316), ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1936 an die **Jacques Goldinger Aktiengesellschaft**, in Ermatingen, erloschen.

Unter der Firma **Jacques Goldinger Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Ermatingen am 9. Januar 1936 eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gebildet zum Zwecke der Uebernahme und des Fortbetriebes der bisher unter der Firma **Jacques Goldinger**, in Ermatingen, betriebenen Möbelfabrik, sowie der Fabrikation und des Handels mit ein-

schlägigen Artikeln. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 850,000, eingeteilt in 850 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von Fr. 1000. In Anrechnung auf das Grundkapital werden vom Gründer Jacques Goldinger, in Ermatingen, die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma gemäss Uebernahmebilanz pro 1. Januar 1936 eingebracht. Der Uebernahmepreis beträgt bei Fr. 1,244,223 Aktiven und Fr. 394,223 Passiven Fr. 850,000. An Zahlungsstatt erhält Jacques Goldinger 610 Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000, während der Rest von Fr. 240,000 bar bezahlt wird. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben erfolgt durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Jacques Goldinger, Fabrikant, von und in Ermatingen. Dem Genannten wird zugleich die Geschäftsführung übertragen. Kollektivprokura wird erteilt an Elsa Goldinger-Rietmann, von und in Ermatingen, und Albert Sauter, von Triboltingen, in Ermatingen.

Genf — Genève — Ginevra

Vernis, etc. — 1936. 14. janvier. Le chef de la maison **Alice Neury « Pelintout »**, à Genève, est Mme. Alice-Marie Neury, de Genève, y domiciliée. Commerce de vernis, couleurs et droguerie industrielle. Rue de la Rôtisserie 15.

Cinématographe. — 14. janvier. La société en nom collectif **Ballmer et Cie, en liquidation**, exploitation d'un cinématographe, à l'enseigne « Cinéma Palace », à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1927, page 999), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Affaires immobilières, commerciales et industrielles. — 14. janvier. La **Société Anonyme Partenia**, ayant son siège jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1933, page 3131), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 4 janvier 1936, décidé de transférer son siège social à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 janvier 1936, page 85). En conséquence, cette raison sociale est radiée du registre du commerce de Genève.

Société immobilière. — 14. janvier. La **Société Anonyme Les Alpes Bellevue C**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1934, page 346), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Louis Lacroix, notaire, adopté de nouveaux statuts modifiant comme suit les points précédemment publiés: le capital social fixé à fr. 52,300, divisé en 523 actions de fr. 100 chacune, a été réduit à fr. 26,000: a) par l'annulation de 3 actions de fr. 100 chacune; b) par la réduction de la valeur nominale de chacune des 520 actions restantes de fr. 100 à fr. 50; c) par la conversion des 520 actions réduites à fr. 50 en 26 actions ordinaires nouvelles de fr. 1000 chacune, par l'échange de 20 actions anciennes de fr. 50 contre une action nouvelle de fr. 1000. Le capital social a été ensuite porté à fr. 176,000 par l'émission de: a) 50 actions nouvelles ordinaires de fr. 1000 chacune; b) 100 actions nouvelles privilégiées de fr. 1000. Toutes ces actions ont été souscrites par des créanciers de la société et entièrement libérées par compensation avec leurs créances respectives. Le capital social est donc actuellement de fr. 176,000, divisé en 100 actions privilégiées de fr. 1000 chacune et en 76 actions ordinaires de fr. 1000 chacune, toutes nominatives. La société est administrée par un conseil composé de 3 à 7 membres (au lieu de 1 à 5). Sont nommés nouveaux administrateurs: Maurice Chalumeau, étudiant, de et à Genève; Paul Maunoir, avocat, de et à Genève, ensuite que le conseil d'administration est composé de: Bernard Naef (inscrit), nommé président; Paul Maunoir, sus-qualifié, secrétaire; Emile Cuenod (inscrit) et Maurice Chalumeau, sus-qualifié, lesquels signent collectivement à trois.

14. janvier. **Banque Populaire Suisse**, société coopérative avec siège à Berne et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1935, page 1964). La procuration collective pour la succursale de Genève conférée à Georges Schopfer et Edmond Vuilleumier est éteinte.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Januar 1936 — Situation hebdomadaire au 15 janvier 1936

Aktiven — Actif

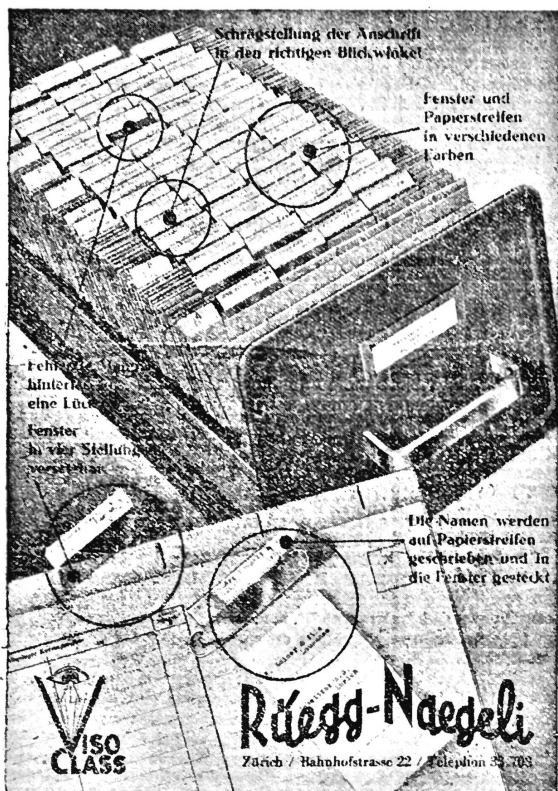
	Fr.	Fr.	Encaisse or en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:			
im Inland	1,170,625,054.10		
im Ausland	218,186,525.55		
	1,388,811,579.65	+ 1,351.—	
2. Golddevisen	9,450,527.—	+ 1,341,031.05	Financement de la Suisse
3. Inlandportefeuille:			Portefeuille effectif en Suisse
Wechsel	31,628,743.84		effets de change
Schatzanweisungen	87,809,000.—	— 14,292,156.03	rescriptions
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft	82,581,000.—	— 900,000.—	Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse
5. Lombardvorschüsse:			Avances sur nantissement
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	80,252,788.71	— 25,833,733.68	dénonçables à 10 jours
Andere Lombardvorsch.	3,045,486.90		Autres avances sur nant.
6. Wertschriften	45,197,799.85	+ 312,152.60	Titres
7. Korrespondenten:			Correspondants
im Inland	15,262,373.62		en Suisse
im Ausland	1,253,373.15	+ 4,812,583.62	à l'étranger
8. Sonstige Aktiven	15,149,697.04	— 4,992,720.80	Autres postes de l'actif.
Total	1,760,442,219.76		

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	Fonds propres
1. Eigene Gelder	37,000,000.—	—	
2. Notenumlauf	1,245,879,695.—	— 50,430,615.—	Billets en circulation
3. Tagl. fall. Verbindlichk.	416,121,184.62	+ 15,289,938.89	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	61,441,390.14	— 4,010,816.13	Autres postes du passif
Total	1,760,442,219.76		

Diskontosatz 2 1/2 %, seit 8. Mai 1935. — Lombardzinsfuß 3 1/2 % seit 8. Mai 1935.

Taux d'escompte 2 1/2 %, depuis le 8 mai 1935. — Taux pour avances 3 1/2 % depuis le 8 mai 1935. 14. 18. 1. 36.



Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft

Compagnie Générale du Cinématographe S. A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den **28. Januar 1936**, nachmittags **5 Uhr**
im **Bahnhofbuffet II. Kl., im I. Stock, Zürich 1**

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1935 und Jahresrechnung pro 1935.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen den Herren Aktionären im Domizil der Gesellschaft, Limmatquai 3, Zürich, zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Versammlung bei der Schweiz. Volksbank in Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

Zürich, den 15. Januar 1936.

(5239 Z) 1831

Der Verwaltungsrat.

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 29. Januar 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, am Gesellschaftssitz (Neue Börse)** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates pro 1935 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Verwaltungsratswahlen. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1935 und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktienzertifikate oder andern genügenden Ausweis über den Besitz bis und mit Montag, den 27. Januar 1936 am Schalter der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 18. Januar 1936.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Dr. Walter E. Boveri.

Sommation

La «Société Anonyme de l'Immeuble Rue de l'Ecole d'Horlogerie N° 1», Société anonyme dont le siège est à Fleurier, a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1935. En conséquence, et pour se conformer aux dispositions de l'article 665 C. O., les liquidateurs font sommation à tous ceux qui estimeraient avoir à produire des créances contre la Société en liquidation, à le faire auprès d'eux dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation.

Fleurier, le 23 décembre 1935.

Les liquidateurs:

Paul Jéquier. Samuel Jéquier.

Buchdrucker FRTZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRTZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern

Knaben-Institut

Cressier bei Neuchâtel

„CLOS ROUSSEAU“

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch im Pensumspreis inbegriffen. Vorbereitung auf Buhn, Post, Bank, Handel und techn. Berufe. Semester-Anfang Mitte April. 143 Carrel-Quai, Neuchâtel, Dir. u. Besitzer. Telefon 71.130.

Jungem, tüchtigem Kaufmann

der Samen- und Getreidebranche ist Gelegenheit geboten, sich an seriösem Samen- und Getreidegeschäft des Kantons Bern

aktiv zu beteiligen

Offerten sind zu richten sub S. 6119 V. an Publitas Bern.

Aufruf eines Einlageheftes

Das Einlageheft Nr. 10157 der Depostenkasse Bahnhofplatz des Schweizerischen Bankvereins in Schaffhausen, auf den Namen von **Ernst Spless-Wildberger, Uhwesen**, ist abhanden gekommen.

Der allfällige Inhaber des genannten Heftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe an unsern Schalter Innert einer Frist von drei Monaten, vom heutigen Tage an gerechnet, vorzuweisen und gegebenenfalls seine Rechte auf dieses Heft geltend zu machen. Wird das Heft binnen obiger Frist nicht vorgewiesen, so wird es als nichtig betrachtet und es wird dem rechtmässigen Eigentümer ein Doppel ausgehändigt. (5265 Z) 193

Schaffhausen, den 18. Januar 1936.

Schweizerischer Bankverein.

Rechnungsruf wegen Durchführung der amtlichen Liquidation

(Art. 593 & ff. Z. G. B.)

Wer an den am 31. Mai 1935 verstorbenen Walter Wiedmer, Antenen, Droguerie, Cigarren und Tabak, von Diepfingen in Liestal, wegen Schulden, Bürgschaften oder irgend etwas anderen eine rechtmässige Anforderung zu machen hat, wird damit aufgefordert, solche bis zum 9. Februar 1936 unter Angabe der Beweismittel der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzugeben. Innert der gleichen Frist haben solche, die Vermögen des Erblassers in Händen haben oder ihm schuldig sind, dies bei derselben Stelle anzumelden bzw. abzuliefern. Anderweitige Ablieferung ist rechtsunzulässig. Liestal, den 8. Januar 1936. Bezirkssekretariat Liestal.

Foreign Light and Power Company, Montreal

Teilrückzahlung des \$ 6. — Prioritätsaktienkapitals ersten Ranges der Foreign Light and Power Company, Montreal

Der Verwaltungsrat der Foreign Light and Power Company, Montreal, hat kürzlich die statutarische Rückzahlung von nom. \$ 829,600 — (\$ 296 Aktien) auf das im Umlauf befindliche Prioritäts-Aktienkapital ersten Ranges von \$ 1,659,300 — beschlossen.

In der im Beisein eines öffentlichen Notars am 26. Dezember 1935 in New York vorgenommenen Ziehung sind von den an der Zürcherbörse kotierten Prioritätsaktien ersten Ranges, lautend auf den Namen der Union Bank of Switzerland, Zürich, Switzerland (Schweizerbranche), total 6405 Prioritätsaktien ersten Ranges zur Rückzahlung am 18. März 1936 zu \$ 105. — pro Aktie plus aufgelaufene Dividende vom 1. Januar bis 18. März 1936, jedoch abzüglich kantonaler und schweizerischer Steuern, gezogen worden. Die Ziehungsliste wird in der Neuen Zürcherzeitung vom 18. dies veröffentlicht und kann auch bei den unterzeichneten Banken und deren Filialen bezogen werden.

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die Einlösung der Titel erfolgt gegen Einreichung der gezogenen Zertifikate vom 18. März 1936 an, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, oder der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und den übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute, nach Wahl des Inhabers in Schweizerfranken zum Tageskurs der Devisen New York oder durch Gutschrift auf Dollarkonto oder durch Check auf New York (5253 Z) 186

Zürich, den 18. Januar 1936.

Im Auftrag der Foreign Light and Power Company

Schweizerische Bankgesellschaft.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

„ASGARD“ Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 29. Januar 1936, 15 Uhr, im Geschäftsdomicil.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1935.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes.

Glarus, den 16. Januar 1936.

(5271 Z) 192 i

Der Verwaltungsrat.

„ARETHUSA“ Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 29. Januar 1936, 14 1/2 Uhr, im Geschäftsdomicil.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1935.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes.

Glarus, den 16. Januar 1936.

(5271 Z) 191 i

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Belmont, Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **jeudi 30 janvier 1936, à 14.30 heures, à l'Hôtel Belmont, à Montreux.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, à la Banque de Montreux à Montreux, où les cartes d'admission peuvent être retirées. (15038 M) 190

Montreux, le 17 janvier 1936.

Le conseil d'administration.